

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
26-1053/14/110

Dresden, 23. März 2017

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Röbler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper,
Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 6/8676
Thema: Notarzdienste 2016 in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Notarzdienste blieben im Jahr 2016 in Sachsen unbesetzt (bitte aufschlüsseln nach Notarztstandorten)?

Eine Aufschlüsselung je Notarztstandort der im Jahr 2016 unbesetzt gebliebenen Zwölf-Stundendienste ist in der Anlage 1 beigefügt. Der Anteil an den insgesamt zu besetzenden 55.032 Soll-Zwölfstundendiensten beträgt 2,41 %.

Frage 2:

Wie viele medizinisch rettungsdienstlichen Einsätze gab es 2016 (bitte aufschlüsseln nach Rettungszweckverbänden und in Monatsscheiben)?

Frage 3:

Bei wie vielen dieser Einsätze wurde ein Notarzt angefordert (aufschlüsseln wie unter 2.)?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Die zum bodengebundenen Rettungsdienst in der Jahresstatistik für den Rettungsdienst erfassten Daten enthalten u. a. die Notfalleinsatzzahlen für jeden aufgrund einer Rufmeldung einer Leitstelle ausgerichteten Rettungswagen einschließlich Fehleinsätzen sowie die Notfalleinsatzzahlen unter Beteiligung eines Notarztes. Eine monatliche Erfassung erfolgt nicht. Die Daten für das Jahr 2016 liegen noch nicht vor.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Im Übrigen wird von einer Beantwortung seitens der Staatsregierung abgesehen.

Die Staatsregierung ist dem Landtag nur für ihre Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher nur in solchen Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsberichts liegen. Letzteres ist hier der Fall, denn die Frage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die von den Landkreisen, Kreisfreien Städten und Rettungszweckverbänden als Selbstverwaltungsaufgabe wahrgenommen werden. Selbstverwaltungsaufgaben unterliegen nur der Rechtsaufsicht, nicht aber der Fachaufsicht. Im Zuständigkeitsbereich der Rechtsaufsicht können die Staatsregierung bzw. die hierfür zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden vom Informationsrecht nach § 113 SächsGemO nur Gebrauch machen, wenn im Einzelfall Anhaltspunkte für eine bevorstehende oder bereits erfolgte Rechtsverletzung vorliegen. Dies ist im vorliegenden Fall nicht gegeben. Allgemeine Auskunftsverlangen – wie hier vorliegend – sind vom Institut der Rechtsaufsicht nicht gedeckt.

Frage 4:

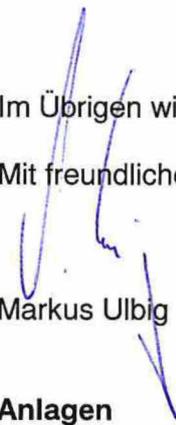
Bei wie vielen medizinisch rettungsdienstlichen Einsätzen 2015 und 2016 konnte die Hilfsfrist nicht eingehalten werden (bitte aufschlüsseln wie unter 2.)

Gem. § 4 Abs. 1 und 2 Sächsische Landesrettungsdienstplanverordnung (SächsLRettDPVO) ist die Hilfsfrist eine planerische Vorgabe für den Einsatz von Rettungsmitteln bei der Durchführung der Notfallrettung. Insgesamt beträgt sie zwölf Minuten und setzt sich aus der Dispositionszeit, der Ausrückzeit und der Fahrzeit zusammen. Der Träger des Rettungsdienstes hat Vorkehrungen zu treffen, dass die Hilfsfrist planerisch bei 95 Prozent der in einem Jahr zu erwartenden Notfalleinsätze eingehalten werden kann (p95). Die planerische Vorgabe zur Hilfsfrist wird von den Trägern des Rettungsdienstes grundsätzlich erfüllt.

Die tatsächliche Einhaltung der Hilfsfrist bemisst sich am Zeitpunkt des zuerst am Einsatzort eintreffenden Rettungswagens, Notarzteinsatzfahrzeugs oder Rettungshubschraubers, vgl. § 4 Abs. 3 SächsLRettDPVO. Die Träger des Rettungsdienstes haben diese in eigener Zuständigkeit zu erfassen und zu kontrollieren sowie der oberen Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde zweimal jährlich über die Auswertungsergebnisse und die veranlassten Maßnahmen zu berichten; vgl. § 4 Abs. 4 und 5 SächsLRettDPVO. Die für das 1. Halbjahr 2015 vorliegenden Daten sind der Antwort der Staatsregierung auf die Frage 3 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 6/4271 zu entnehmen. Die von den Trägern des Rettungsdienstes vorgelegten Daten für das 2. Halbjahr 2015 und das 1. und 2. Halbjahr 2016 sind der Anlage 2 zu entnehmen. Soweit die Träger des Rettungsdienstes keine oder keine belastbare Hilfsfristanalyse vorlegen konnten, wurde zur Begründung auf die mit der Migration der Altleitstellen in die Integrierten Regionalleitstellen (IRLS) verbundenen Umstellungsprobleme und bei den IRLS noch notwendige Softwareanpassungen verwiesen.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Fragen 2 und 3 letzter Absatz verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig

Anlagen

Anlage 1
zu Drs.-Nr. 6/8676

Tabellarische Aufschlüsselung der im Jahr 2016 je Notarztstandort unbesetzt gebliebenen Zwölfstundendienste

| Notarztstandort | Anzahl unbesetzter Zwölfstundendienste 2016 |
|--------------------------------|--|
| Dippoldiswalde | 123 |
| Burgstädt/Hartmannsdorf | 105 |
| Weißwasser | 91,5 |
| Heidenau | 84,5 |
| Neustadt/Sebnitz | 80 |
| Eibenstock | 61 |
| Freital | 58 |
| Schwarzenberg | 51 |
| Chemnitz, Fritz-Fritzsche-Str. | 48 |
| Dresden, Industriestraße | 47,5 |
| Mittweida/Frankenberg | 41 |
| Nossen/Katzenberg | 41 |
| Torgau | 40,5 |
| Pirna | 36,5 |
| Görlitz | 35 |
| Lichtenstein | 33 |
| Kirchberg | 27 |
| Dresden, Louise-/Magazinstr. | 22 |
| Chemnitz, Schadestraße | 20 |
| Kamenz | 18,5 |
| Rochlitz | 18 |
| Dresden, Stephensonstraße | 18 |
| Hoyerswerda | 18 |
| Taucha | 17 |
| Limbach-Oberfrohna | 15,5 |

| | |
|-----------------------------|------|
| Chemnitz, Rotations NEF | 15 |
| Wernsdorf | 15 |
| Flöha | 14 |
| Oschatz | 14 |
| Bischofswerda | 13,5 |
| Freiberg | 10 |
| Löbau | 8 |
| Meißen | 8 |
| Eilenburg | 7 |
| Radeberg | 7 |
| Zwenkau | 7 |
| Delitzsch | 6 |
| Großenhain | 6 |
| Leipzig Ost | 6 |
| Schöneck | 6 |
| Leipzig Diako (NEF West) | 5 |
| Dresden, Strehlener Straße | 4,5 |
| Adorf | 4 |
| Zschopau | 4 |
| Bad Schlema | 3 |
| Borna | 3 |
| Leipzig Elisabeth (NEF Süd) | 2 |
| Rodewisch | 2 |
| Wurzen | 1 |
| Leipzig Ost-West | 1 |
| Leipzig St. Georg | 1 |
| Freiberg II | 1 |
| Thum | 0 |
| Werdau | 0 |
| Döbeln | 0 |

| | |
|----------------------------|----------------|
| Leisnig | 0 |
| Stollberg | 0 |
| Schkeuditz | 0 |
| Leipzig Uni | 0 |
| Leipzig Zschochersche Str. | 0 |
| Bad Lausick | 0 |
| Grimma | 0 |
| Glauchau (2) | 0 |
| Crimmitschau | 0 |
| Zwickau | 0 |
| Plauen | 0 |
| Reichenbach | 0 |
| Klingenthal | 0 |
| Erlabrunn | 0 |
| Annaberg | 0 |
| Olbernhau | 0 |
| Riesa | 0 |
| Radebeul | 0 |
| Bautzen | 0 |
| Niesky | 0 |
| Zittau | 0 |
| Dresden, Glashütter Str. | 0 |
| Dresden, Berliner Str. | 0 |
| Chemnitz, BF, Klinikum | 0 |
| Summe | 1.324,5 |

Anlage 2
zu Drs.-Nr. 6/8676

| Träger des Rettungsdienstes | 2. Halbjahr 2015 | | 1. Halbjahr 2016 | | 2. Halbjahr 2016 | |
|---|--|--|--|--|--|--|
| | Anzahl hilfsfrist- relevante Einsätze gesamt | Hilfsfristerein- haltung gesamt in % | Anzahl hilfsfrist- relevante Einsätze gesamt | Hilfsfristerein- haltung gesamt in % | Anzahl hilfsfrist- relevante Einsätze gesamt | Hilfsfristerein- haltung gesamt in % |
| Rettungszweckverband Chemnitz-Erzgebirge | 26.322 | 73,14 | 29.539 | 72,38 | 29.276 | 72,46 |
| Rettungszweckverband Südwestsachsen | k. A. | | k. A. | | k. A. | |
| Landkreis Mittelsachsen | 8.778 | 85,00 | 8.543 | 86,66 | 11.007 | 84,67 |
| Stadt Leipzig | 31.252 | 83,40 | k. A. | | k. A. | |
| Landkreis Nordsachsen | 9.174 | 89,51 | 9.344 | 89,68 | k. A. | |
| Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln | 14.190 | 94,58 | 13.576 | 91,77 | 13.976 | 89,95 |
| Landkreis Bautzen | 14.781 | 72,00 | 14.952 | 72,59 | 21.776 | 76,58 |
| Stadt Dresden | k. A. | | k. A. | | k. A. | |
| Landkreis Görlitz | 11.773 | 71,52 | 12.612 | 76,93 | 18.450 | 75,38 |
| Landkreis Meißen | k. A. | | k. A. | | k. A. | |
| Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | 11.315 | 75,48 | 11.526 | 76,72 | 11.300 | 79,08 |

k. A. – keine oder keine belastbaren Angaben